



Statistische Berichte



Kennziffer: H I 5 - j/2016

Januar 2018

Personenverkehr mit Bussen und Bahnen in Hessen im Jahr 2016

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Ursula Kilb	0611 3802-557
Jacek Walsdorfer	0611 3802-401
E-Mail	verkehr@statistik.hessen.de
Telefax	0611 3802-592
Internet	https://statistik.hessen.de

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<https://statistik.hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen.

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden.

Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Tabellen	
1. Schienennahverkehr und gewerblicher Straßenpersonenverkehr 2016	
a) Unternehmen und Verkehrsleistungen nach Eigentumsverhältnissen und Verkehrsarten	4
b) Unternehmen und Verkehrsleistungen nach Zahl der Fahrgäste und Verkehrsarten	5

Vorbemerkungen

Die Statistik der Personenbeförderung umfasst drei Erhebungen

- Die vierteljährliche Erhebung mit Angaben zu Fahrgästen und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr sowie im Liniennah- und Linienfernverkehr mit Omnibussen,
- die jährliche Erhebung mit Angaben über den Unternehmenssitz und die Eigentumsverhältnisse am Unternehmen sowie über Verkehrs- und Betriebsleistungen der Unternehmen und
- die fünfjährliche Erhebung, mit gleichem Merkmalskatalog wie die jährliche Erhebung und zusätzlich mit Angaben über stichtagsbezogene Strukturdaten der Unternehmen.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage der Statistik ist das Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 24. Mai 2016 (BGBl. I S. 1217) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394).

Erhoben werden die Angaben zu § 17 Abs. 1 Nr. 2 VerkStatG.

Auskunftspflichtig zu dieser Statistik sind die Inhaberinnen oder die Inhaber bzw. die für die Geschäftsführung verantwortlichen Personen der Unternehmen, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentlichen Personenverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schienennahverkehr) oder Personennah- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen betreiben.

In die vierteljährliche Erhebung sind nur Unternehmen einbezogen, die mindestens 250 000 Fahrgäste jährlich befördern.

Der Berichtskreis der jährlichen Erhebung umfasst neben den Unternehmen aus der Quartalerhebung noch eine Stichprobe von kleineren Unternehmen, die weniger als 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben. Dies sind bundesweit zusätzlich höchstens 2500 Unternehmen, die auf der Grundlage von Ergebnissen der vorangegangenen fünfjährlichen Erhebung ausgewählt wurden. Zur fünfjährlichen Erhebung sind alle Unternehmen meldepflichtig.

Der vorliegende Bericht enthält die Ergebnisse der jährlichen Erhebung 2016.

Definitionen ausgewählter Begriffe

Beförderungsleistung

Die in Personenkilometern gemessene Beförderungsleistung wird durch Multiplikation der Zahl der Fahrgäste mit den von ihnen zurückgelegten Kilometern (Fahrtweiten) errechnet.

Liniennahverkehr

Hierzu zählen alle Linienverkehre in denen die Fahrgäste mit Straßenbahnen oder Omnibussen überwiegend im Stadt-, Vorort- oder Regionalverkehr befördert werden sowie alle mit Regionalisierungsmitteln geförderte Eisenbahnverkehre.

Linienfernverkehr mit Omnibussen

Das sind Linienverkehre, die in der Regel Überlandlinienverkehre sind.

Fahrleistung

Die Fahrleistung wird in Zug- bzw. Buskilometern für die einzelnen Verkehrsmittel getrennt erfragt. Es wird die gesamte Fahrleistung erhoben, unabhängig davon, ob sie von dem berichtenden Unternehmen oder von Subunternehmen erbracht wurde.

Beförderungsangebot

Beförderungsangebot = Fahrleistung multipliziert mit dem Platzangebot (Sitz- und Stehplätze) je Fahrzeug.

Gelegenheitsverkehr

Gelegenheitsverkehre mit Omnibussen werden nach §§ 48 und 49 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) durchgeführt, z. B. Ausflugsfahrten, Ferienzielreisen oder Mietomnibusverkehr.

Länge der Linien im Nahverkehr

Dies ist die Länge der am Stichtag der Erhebung nach dem PBefG genehmigten und regelmäßig betriebenen Linien im Straßenbahn- sowie im Omnibusnahverkehr nach Ländern in vollen Kilometern der einfachen Wegstrecke. Erfasst werden nur die auf inländischem Gebiet betriebenen Linienlängen, gegliedert nach Bundesländern.

Unternehmensfahrten

Setzt ein Unternehmen verschiedene Verkehrsmittel ein und steigt ein Fahrgast während einer Fahrt auf ein anderes Verkehrsmittel um, wird der Fahrgast erneut gezählt. Die Summe der Fahrgäste des Unternehmens insgesamt entspricht den Unternehmensfahrten und muss um die Zahl der Umsteiger zwischen den Verkehrsmitteln niedriger sein als die Summe der Fahrgäste der einzelnen Verkehrsmittel.

Zahl der Eisen- und Straßenbahnen und ihre Platzkapazität

Zahl der Platzkapazität der am Stichtag verfügbaren ausschließlich oder überwiegend im Nahverkehr eingesetzten Schienenfahrzeuge.

Zahl der Omnibusse und ihre Platzkapazität

Omnibusse sind Kraftomnibusse nach § 4 Abs. 4 Nr. 2 PBefG, die nach ihrer Bauart und Ausrüstung zur Beförderung von mehr als neun Personen (einschl. Fahrer) geeignet und bestimmt sind. Ermittelt wird die Zahl und Platzkapazität der am Stichtag verfügbaren Omnibusse.

Hinweis

Ab dem Berichtsjahr 2015 wurde eine neue Stichprobenschicht zur Befragung herangezogen. Die Vergleichbarkeit mit Ergebnissen der Vorjahre ist daher nur eingeschränkt möglich.

1. Schienennahverkehr und gewerblicher Straßenpersonenverkehr 2016

a) Unternehmen und Verkehrsleistungen nach Eigentumsverhältnissen und Verkehrsarten

Verkehrsart	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾ in 1000	Beförderungs- leistung in 1000 Personen- kilometer	Fahr- leistung in 1000 Fahrzeug- kilometer	Beförderungs- angebot in 1000 Platzkilometer
Unternehmen insgesamt					
Linienverkehr und zwar	183	2 035 319	39 592 420	644 431	157 232 116
Nahverkehr	179	2 033 728	38 678 209	608 754	155 485 689
Fernverkehr	5	1 591	914 211	35 677	1 746 427
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen und zwar	272	5 902	1 196 051	42 735	1 980 844
Nahverkehr	134	2 533	61 880	3 470	149 459
Fernverkehr	226	3 369	1 134 172	39 265	1 831 385
Insgesamt	367	2 041 221	40 788 471	687 166	159 212 960
Öffentliche Unternehmen					
Linienverkehr und zwar	45	1 917 754	36 723 514	534 290	149 673 623
Nahverkehr	45	1 917 754	36 723 514	534 290	149 673 623
Fernverkehr	—	—	—	—	—
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen und zwar	9	989	19 224	649	34 860
Nahverkehr	7	951	6 721	169	12 912
Fernverkehr	5	38	12 503	479	21 948
Zusammen	45	1 918 743	36 742 738	534 939	149 708 483
Gemischtwirtschaftliche Unternehmen					
Linienverkehr und zwar	4	7 583	108 092	5 117	472 345
Nahverkehr	4	7 583	108 092	5 117	472 345
Fernverkehr	—	—	—	—	—
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen und zwar	1	9	374	9	548
Nahverkehr	1	9	374	9	548
Fernverkehr	—	—	—	—	—
Zusammen	4	7 592	108 466	5 126	472 893
Private Unternehmen					
Linienverkehr und zwar	134	109 982	2 760 814	105 024	7 086 148
Nahverkehr	130	108 391	1 846 603	69 347	5 339 721
Fernverkehr	5	1 591	914 211	35 677	1 746 427
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen und zwar	263	4 904	1 176 453	42 077	1 945 437
Nahverkehr	126	1 573	54 785	3 292	136 000
Fernverkehr	221	3 332	1 121 668	38 786	1 809 437
Zusammen	318	114 886	3 937 267	147 101	9 031 585

1) Mehrfachangaben möglich. — 2) Unternehmensfahrt.

Noch: 1. Schienennahverkehr und gewerblicher Straßenpersonenverkehr 2016

b) Unternehmen und Verkehrsleistungen nach Zahl der Fahrgäste und Verkehrsarten

Verkehrsart	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾ in 1000	Beförderungs- leistung in 1000 Personen- kilometer	Fahr- leistung in 1000 Fahrzeug- kilometer	Beförderungs- angebot in 1000 Platzkilometer
Unter 250 000 Fahrgäste					
Linienverkehr und zwar	95	4 552	135 103	10 817	552 698
Nahverkehr	93	4 435	115 188	9 512	502 519
Fernverkehr	2	118	19 915	1 305	50 179
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen und zwar	244	4 243	1 006 021	37 326	1 719 604
Nahverkehr	112	1 442	50 968	3 076	126 812
Fernverkehr	203	2 801	955 053	34 250	1 592 792
Zusammen	279	8 796	1 141 124	48 143	2 272 303
250 000 bis unter 1 Mio. Fahrgäste					
Linienverkehr und zwar	33	16 584	1 078 018	51 889	2 725 169
Nahverkehr	31	15 111	183 723	17 517	1 028 921
Fernverkehr	3	1 473	894 295	34 372	1 696 248
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen und zwar	17	449	124 455	3 690	173 921
Nahverkehr	13	97	4 443	222	9 552
Fernverkehr	15	352	120 012	3 468	164 369
Zusammen	33	17 033	1 202 473	55 579	2 899 090
1 Mio. bis unter 10 Mio. Fahrgäste					
Linienverkehr und zwar	39	133 742	1 626 414	86 263	6 963 097
Nahverkehr	39	133 742	1 626 414	86 263	6 963 097
Fernverkehr	—	—	—	—	—
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen und zwar	8	300	58 396	1 519	73 959
Nahverkehr	6	90	2 399	63	3 650
Fernverkehr	6	210	55 996	1 456	70 309
Zusammen	39	134 042	1 684 809	87 782	7 037 057
10 Mio. bis unter 50 Mio. Fahrgäste					
Linienverkehr und zwar	13	256 814	3 156 910	92 944	11 660 606
Nahverkehr	13	256 814	3 156 910	92 944	11 660 606
Fernverkehr	—	—	—	—	—
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen und zwar	3	910	7 180	199	13 359
Nahverkehr	3	904	4 070	109	9 444
Fernverkehr	1	6	3 110	90	3 915
Zusammen	13	257 724	3 164 090	93 143	11 673 965
50 Mio. oder mehr Fahrgäste					
Linienverkehr und zwar	3	1 623 627	33 595 975	402 519	135 330 546
Nahverkehr	3	1 623 627	33 595 975	402 519	135 330 546
Fernverkehr	—	—	—	—	—
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen und zwar	—	—	—	—	—
Nahverkehr	—	—	—	—	—
Fernverkehr	—	—	—	—	—
Zusammen	3	1 623 627	33 595 975	402 519	135 330 546

1) Mehrfachangaben möglich. — 2) Unternehmensfahrt.